



Aktenzeichen P-4430-Amper rhei-41189/2021

**Protokoll der Break-out-Session zur Arbeitsgruppe „Wasserkraft“  
mit Sedimentmanagementkonzept am 3. Amper Forum, 6.10.2021**

1. Allgemeine Information:

Es wird angekündigt, dass demnächst die Einladung zur nächsten Sitzung der AG Wasserkraft erfolgen wird. Vorab sind bzgl. der rechtlichen Gegebenheiten Rücksprachen mit den LRA DAH, FFB und FS geplant. Mit der Einladung zur AG-Sitzung werden die Konzeptpapiere versendet werden.

Eine Übersichtskarte mit potentiellen Einbringungsstellen für Geschiebe bzw. Informationen zu im Rahmen einer Bachelor- und einer Masterarbeit untersuchten Stauräumen für Spülungen können evtl. zur Verfügung gestellt werden. Evtl. könnte eine Stauraumspülung exemplarisch erfolgen.

2. Frage Vertreter Stadtwerke Dachau:

Wird die Spülung künftig das Ausbaggern von Kies und Sedimenten obsolet machen? Gibt es einen Plan für die angedachten Einbringungsstellen?

Antwort Behördenleiter WWA M:

An der Amper haben wir eine Sondersituation, der Ammersee fungiert quasi als Sedimentationsbecken, trotzdem sind in der Amper im gesamten Streckenverlauf Sedimente und Geschiebe in unterschiedlicher Zusammensetzung und Menge vorhanden. Eine Gesamtstrategie für die Behandlung des Themas Geschiebe ist sinnvoll, Einzelfallbetrachtungen sind trotzdem aufgrund unterschiedlicher Strömungsverhältnisse, Strukturen etc. notwendig.

3. Frage Vertreter Stadtwerke Dachau:

Wäre ein Einbringen des Geschiebes nur oberhalb nicht sinnvoller, Stichwort Kreislauf?

Antwort Behördenleiter WWA M:

Die Amper weist streckenweise Eintiefungstendenzen auf, zur Sohlstabilisierung ist auch flussabwärts das Einbringen von Geschiebe sinnvoll/notwendig.

Ergänzung Projektleitung Amper *rhei*:

Überlegung zu Einbringung oberstrom wird in Konzeptentwicklung mitaufgenommen und geprüft.

**Standort**  
Heßstraße 128  
80797 München

**Telefon / Telefax**  
+49 89 21233-03  
+49 89 21233-2606

**E-Mail / Internet**  
poststelle@wwa-m.bayern.de  
www.wwa-m.bayern.de



4. Frage Vertreter LRA FS:

Welche Strecken sind für die Stauraumspülung angedacht bzw. innerhalb der wissenschaftlichen Arbeiten näher untersucht worden?

Antwort Projektleitung Amper *rhei*:

Schöngeising, Günding, Fahrenzhausen. Es wird angefragt, ob seitens der Autorinnen bzw. der Hochschule Bieberach Einverständnis damit besteht, dass die wissenschaftlichen Arbeiten den AG-Mitgliedern zur Verfügung gestellt werden.

5. Anmerkung Vertreter Fischereiverband Oberbayern:

Das Problem mit dem Geschiebemangel kennt man auch von der Isar (Sylvenstein-speicher als Geschiebefalle). In der Amper gibt es viel verbackenes Substrat, ob Spülungen in der Praxis tatsächlich funktionieren, ist fraglich.

6. Anmerkung Vertreter Bayer. Kanu-Verband e.V.

Im Falle der Amper sind die Stauräume relativ klein, Spülungen könnten durchaus das gewünschte Ergebnis bringen.

7. Anmerkung Vertreterin Uniper:

Eine Kombination von Stauraumspülung und gezieltem Geschiebeeinbringen durch Bagger ist zu erwägen.

8. Anmerkung Vertreter Stadtwerke Dachau:

Gesamtökologisch ist die Stauraumspülung zu überprüfen. Zu bedenken ist, dass die Bevölkerung LKWs sehen wird, die Kies aus der Amper bzw. in die Amper transportieren, was mitunter zu Unverständnis/Unmut führen könnte.

9. Anmerkung Vertreter Fischereiverband Oberbayern:

Thema Altrechte bei Wasserkraftanlagen wurde im Plenum angesprochen; Betreiber sind mitunter durchaus offen für Maßnahmen, die sie als ökologisch sinnvoll/gewinnbringend „vermarkten“ können, man sollte auch auf Freiwilligkeit setzen.

10. Anmerkung Vertreter Bund Naturschutz FFB:

Erlebbarkeit der Amper sollte gelenkt werden, nicht überall ermöglichen. Überlegungen im Rahmen des Gewässererlebniskonzeptes mit einer gezielten Lenkung sind grundsätzlich zu befürworten.

Antwort Projektleitung Amper *rhei*: So sieht das das Gesamtkonzept auch vor.

11. Anmerkung Herr Vertreter Bayer. Kanu-Verband e.V.

Die Erhaltung von Umtragestellen an Kraftwerken für Boots- und Kanufahrer bitte nicht vergessen.

12. Interessierte an zukünftiger Teilnahme an AG Wasserkraft wünschen in Verteilerliste aufgenommen zu werden.

13. Ausblick Projektleitung Amper *rhei*:

Nach einer Zwischenbesprechung mit den Wasserkraftbetreibern im Projektgebiet kann im Rahmen der nächsten AG-Sitzung intensiv weitergearbeitet und diskutiert werden.

Protokollführerinnen:

Dagmar Weber, Jessica Schneider